

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Bd II.

ZÜRICH, den 2. März 1907.

N^o 9.

Trambahngesellschaft Basel-Aesch. Bau-Ausschreibung.

Die Unterbau-, Oberbau- und Hochbauarbeiten für die **Trambahn Basel-Aesch**, Länge 7,7 km, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können im Bureau des bauleitenden Ingenieurs, Herrn Adolf Silbernagel, Basel, Birmannsgasse 19, vom 28. Februar an eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind mit Aufschrift «Trambahn Basel-Aesch» bis 17. März, abends, einzureichen.

Basel, den 23. Februar 1907.

Trambahngesellschaft Basel-Aesch.

Schulhaus an der Riedtlistrasse.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Granit- und Steinhauerarbeiten, Massivdecken-Konstruktion, Walzeisen-Lieferung und Zentralheizungs-Anlage** für das Schulhaus mit Turnhalle an der Riedtlistrasse wird hiemit der öffentliche Wettbewerb eröffnet. Pläne und Uebernahmebedingungen liegen vom 28. Februar bis 13. März, je vormittags von 9—12 Uhr, im Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Voraussetzungen bezogen werden können. Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift „Offerte Schulhaus Riedtlistrasse“ versehen, bis zum 16. März 1907, abends 6 Uhr, dem **Bauvorstand I** einzureichen.

Eingabetermin für Zentralheizungs-Offerte 6. April 1907.

Zürich, den 26. Februar 1907.

(Neuer Seidenhof, Gerbergasse 5, 4. Stock.)

Bischoff & Weideli, Architekten.

Rhätische Bahn. Bauausschreibung.

Die Erstellung der **Hochbauten auf den Stationen Frauenkirch, Glaris, Schmelzboden und Wiesen** der Linie Davos-Filisur, bestehend aus 4 Aufnahmegebäuden mit Güterschuppen und freistehendem Abort und 3 Wärterhäusern, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Ausführung ist in Strickbau, wie auf den kleineren Stationen der Albulalinie, vorgesehen.

Die Vergebung erfolgt für die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten nach Ausmass und Einheitspreisen, für alle übrigen Arbeiten in Pauschale. Pläne, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften können auf dem Bau-bureau im alten Postgebäude in Chur eingesehen werden.

Angebote auf einzelne oder mehrere Bauten sind in Prozenten der Voranschlagspreise zu stellen und längstens bis zum 12. März 1907 dem Baubureau Davos-Filisur in Chur einzureichen.

Chur, den 23. Februar 1907.

Die Direktion.

Gutgelegenes Fabrikantwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu ver-pachten. — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp.
Rudolf Mosse, Zürich.

Turbinenlieferung.

Zur Ausschreibung gelangt hiemit die Lieferung und Montage von

3 Turbinen à 1250 P.S., Gefälle 10,4—12 m netto,
2 Erregerturbinen à 120 P.S., Gefälle 10,4—12 m netto, und der zugehörigen **Rohrleitungen, Rechen und Schützen.**

Offerttermin 20. März 1907. Das Pflichtenheft kann bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Bern, den 23. Februar 1907.

Elektrizitätswerke der Stadt Bern.

Wasserversorgung Wahlen (Kanton Bern, Jura).

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Wahlen werden an-durch zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Quellenfassungen, Brun-nstuben, Brunnenrögen, Reservoir 250 m³. Hauptleitung (150, 125, 100, 75, 40 mm) ca. 2800 m, und Hausinstallationen. Pläne, Bauvorschriften, sowie Eingabeformulare sind bei Herrn **H. Schmidlin**, Gemeindepräsident aufgelegt.

Eingaben sind bis **10. März 1907** verschlossen mit der Aufschrift »Wasserversorgung Wahlen« dem Gemeindepräsidenten einzusenden.

Laufen (Jura), den 21. Februar 1907.

Die Bauleitung.

Baubranche — höchst wichtig!

Ingenieur mit bester Mannschaft sucht für seine **gesetzlich geschützten** tadellosen **Fussböden** (Asbest- und Korkkomposition), mit der silbernen Medaille ausgezeichnet, behördliche Referenzen, **An-schluss** resp. **Eintritt** bei bester kapitalkräftiger Firma, welche für wirklich exaktes Produkt Interesse hat. (Kein Xyolith!) Zuschriften unter Z. X. 2123 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Neubau der Evangelischen Kirche und Schule zu Cairo, Egypten.

Lieferanten von **Baumaterialien** und **Einrichtungsgegenständen** für obige Bauten, wollen ihre Preislisten, Muster etc. ohne Verzug an **Deutsches Konsulat, Cairo** einsenden.

Der Gemeinde-Vorstand.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die anlässlich der Erstellung der Unterführung der Sägestrasse in Langnau, Km. 37,984 der Linie Gümligen-Luzern, auszuführenden **Erd-, Maurer- und Chaussierungsarbeiten** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Sie umfassen in der Hauptsache:

Erdarbeiten	zirka 12,000 m ³
Mauerwerk	» 470 m ³
Granit	» 25 m ³
Zementröhrendurchlässe	» 50 m
Beschotterung	» 300 m ³
Chaussierungsarbeiten	» 850 m ³
Pflasterung	» 650 m ²

Pläne, Bedingungen und Arbeitsprogramm können auf dem Bureau des Bahningenieurs in Bern, Verwaltungsgebäude der schweizerischen Bundesbahnen, eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare kostenfrei zu beziehen sind.

Uebernahmefertigkeiten unter der Aufschrift „Sägestrasseunterführung in Langnau“ sind bis **25. März 1907** schriftlich und verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden. Später einlaufende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote bleiben bis **30. April 1907** verbindlich.

Basel, den 26. Februar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Bauausschreibung.

Die Ausführung des **eisernen Oberbaues der Strassenbrücke** über die **Tamina** in Vättis, Gemeinde Pfaffers, mit einem Eisengewichte von **zirka 18 Tonnen** wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Plan und Bedingnisheft liegen beim **Präsidenten des Ortsverwaltungsrates**, an welchen die Offerten bis zum **25. März 1. J.** einzureichen sind.

Vättis, den 27. Februar 1907.

Der Ortsverwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Ausschreibung von Granitarbeiten.

Die **Lieferung** der **Granitarbeiten**, ca. 17 m³, für Hochbauten auf den Stationen **Kreuzlingen, Träbbach, Schwarzenbach, Attikon** und **Maiefeld** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne sowie Offertformulare können beim **Oberingenieur des Kreises IV** in St. Gallen bezogen werden.

Offerten sind bis spätestens **12. März** d. Js. unter der Aufschrift „Eingabe betreffend Granitarbeiten für Hochbauten“ verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis **12. April** d. Js. verbindlich.

St. Gallen, den 27. Februar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Schulhausneubau St. Margrethen.

Konkurrenzeröffnung.

Der Schulrat von St. Margrethen eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der

Glaserarbeiten.

Pläne, Akkordbedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten vom **18. Februar** an täglich von **11—12 Uhr** zur Einsichtnahme und Benützung auf.

Verschlossene Offerten mit der Aufschrift «Schulhaus» sind bis **1. März 1907** an **Herrn Gemeinderatsschreiber Grob, Schulpräsident in St. Margrethen**, einzusenden.

Rorschach, den 15. Februar 1907.

J. Staerke, Architekt.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.**

Konkurrenzausschreibung.

Ein **Magazin aus Holz** mit drei Doppel-Rolltoren, **40 m** lang, **12 m** breit, Boden **1,10 m** über Erde, Fassade **5,50 m** hoch, auf **Eisen-trägern** und **Betonsäulen** ruhend.

Offerten und Anfragen befördert sub Chiffre **Z. F. 1756** die Ann.-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Lieferung eiserner Fenster.

Ueber die **Lieferung und Anbringung der eisernen Fenster am Kohlenschuppen II** des Gaswerkes in Schlieren wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Auskunft erteilt das **Baubureau** des Gaswerkes in Schlieren, woselbst auch die Pläne eingesehen und die **Bedingnishefte** und **Voraus-masse** bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind bis zum **9. März 1907** verschlossen und mit der Aufschrift «Fensterlieferung für das Gaswerk» versehen an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich** einzureichen.

Zürich, den 21. Februar 1907.

Gaswerk der Stadt Zürich:

Der Ingenieur: **A. Wels.**

Schlachthof Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die **Erstellung eines Hochkamines**, sowie die **Einmauerung von drei Cornwalkesseln** mit **Economiseranlage** und **Rauchkanal** im Schlachthofe der Stadt Zürich wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Im Bureau der Bauleitung **Herdernstrasse 56, Hard, Zürich III**, können die betreffenden Pläne eingesehen und die **Bedingnishefte** bezogen werden. — Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für Hochkamin und Kesseleinmauerung Schlachthof» bis **Mittwoch den 13. März 1907**, abends 6 Uhr, an den **Vorstand des Bauwesens I** einzureichen.

Zürich, den 28. Februar 1907.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die **Ausführung der Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten** zu den neuen Aufnahmegebäuden der Stationen **Embrach-Rorbas** und **Näfels-Mollis** wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem **Hochbaubureau** des **Oberingenieurs** des Kreises III im ehemaligen **Rohmaterialbahnhof Zürich** zur Einsicht aufgelegt und es können daseibst auch **Eingabeformulare** bezogen werden.

Uebnahmeofferten auf die einzelnen Arbeiten sind bis zum **15. März 1907** verschlossen mit der Aufschrift «Neues Aufnahmegebäude Embrach-Rorbas» bzw. «Neues Aufnahmegebäude Näfels-Mollis» der unterzeichneten **Direktion** einzureichen. Die Anbieter bleiben bis zum **6. April 1907** an ihre Angebote gebunden.

Zürich, den 23. Februar 1907.

Kreisdirektion III

der schweizerischen Bundesbahnen.

Elektro-Ingenieur.

Zur Vorbereitung und Kontrollierung sämtlicher Arbeiten und Lieferungen inkl. Aufstellung der Abrechnung für

Elektrifizierung der Wengernalpbahn

wird (vorbehaltlich der Genehmigung des vorliegenden Elektrifizierungsprojekts durch die Generalversammlung) ein **theoretisch und praktisch tüchtig ausgebildeter, bauleitender Ingenieur gesucht**. Anstellungsdauer mindestens zwei Jahre.

Anmeldungen mit Angaben über Bildungsgang, Gehaltsansprüche, Eintrittstermin sind unter Beilegung von **Zeugnisabschriften** bis **9. März** nächstbin dem Unterzeichneten, der allfällig weiter gewünschte Auskunft mündlich oder schriftlich erteilt, einzureichen.

Solothurn, den 19. Februar 1907.

E. Bodenehr,

Präsident der Wengernalpbahn.

Wanner & C^{ie}, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen

liefern und erstellen als Spezialität, unter weitgehendster Garantie

Zentralheizungen aller Systeme

SANITÄRE EINRICHTUNGEN wie Bad-, Wasch-, Klosets- und Toiletten-Einrichtungen.

Prima Referenzen zur Verfügung.

Zweiggeschäft in St. Gallen, Lugano und Milano.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung und Montierung des eisernen Ueberbaues für die Unterführung der Sägestrasse bei Langnau, Km 37,984 der Linie Bern-Luzern, im Gewichte von zirka 40 Tonnen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des Obergeringens, Leimenstrasse 2 II in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Schriftliche Uebernahmsangebote sind bis Montag den 18. März 1907 verschlossen mit der Aufschrift: „Ueberbau für die Unterführung der Sägestrasse in Langnau“ der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote sind bis 31. März 1907 verbindlich.

Basel, den 23. Februar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Rhätische Bahn.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Montierung einer eisernen Brücke von 20 m Lichtweite über das Landwasser bei Frauenkirch, auf der Linie Davos-Filisur, ist zu vergeben.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Rhätischen Bahn im alten Postgebäude in Chur eingesehen werden.

Angebote für die Tonne Eisengewicht der fertig aufgestellten Brücke sind längstens bis zum 15. März 1907 dem Baubureau Davos-Filisur in Chur einzureichen.

Chur, 23. Februar 1907.

Die Direktion.

Wir suchen einen sprachkundigen

Elektro-Ingenieur

für unsere Projektierungsbureaux. Offerten mit Angabe des Bildungsganges, der bisherigen praktischen Tätigkeit, der Sprachkenntnisse, Gehaltsansprüche etc. unter Beifügung von Photographie und Zeugnis-Abschriften sind zu richten an die

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,

Baden (Schweiz).

Gesucht: Erstklassige Reisekraft.

Ingenieur, Architekt oder Kaufmann mit Kenntnissen in der Baubranche, energisch, sprachkundig, gewandt im Verkehr und repräsentationsfähig, findet Engagement bei grösserem Unternehmen der Eisenbeton-Branche behufs Verwertung von Patenten im Ausland. — Offerten mit Angabe von Referenzen und Konditionen unter Chiffre Z. F. 1819 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Eidg. Polytechnikum.

Infolge Resignation ist die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau an der **Ingenieurschule** auf Beginn des Sommersemesters (1. April) 1907 neu zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 2000—2500.

Anmeldungsfrist: 10. März 1907.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 26. Februar 1907.

Der Präsident des schweiz. Schulrates: **Dr. R. Gnehm.**

Junger Architekt, der seine Studien an der Ecole des Beaux Arts in Paris beendet hat, **sucht** aufs Frühjahr **Stelle** bei erster Architektur-Firma zur praktischen Ausbildung. Zeichnungen, Pläne, sowie nähere Angaben über den Studiengang stehen zur Verfügung.
Offerten erbeten sub Chiffre Z. R. 2017 an die Annoncen-Exped.
Rudolf Mosse, Zürich.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

Direktors der Licht- u. Wasserwerke in Thun

bestehend in Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerk mit Installations-Geschäft, neu zu besetzen.

Einem Elektrotechniker, der auch den drei andern Betriebszweigen vorstehen kann, wird der Vorzug gegeben.

Die Besoldung wird, unter Berücksichtigung der bisherigen Tätigkeit, bei der Wahl festgesetzt; sie beträgt im Minimum Fr. 6000 jährlich.

Bewerber belieben ihre Dienstofferten, unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit, sowie unter Beifügung allfälliger Befähigungsausweise, bis den 9. März nächsthin an den Herrn Gemeinderatspräsidenten in Thun einzusenden. Für nähere Auskunft wende man sich an die Gemeindekanzlei.

Thun, den 20. Februar 1907.

Der Gemeinderat.

Zu verkaufen oder zu verpachten.

Konstante Wasserkraft (60 Pf.)

in günstiger Lage der Ostschweiz. Diesbezügliche Anfragen befördert unter Chiffre F. 486 Z. **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Concours.

La Commission pour l'érection des monuments Francillon et Jolissaint à St-Imier, ouvre un concours entre les architectes et artistes domiciliés dans les Cantons de Berne et Neuchâtel pour obtenir les plans et devis des **piédestaux** nécessaires à l'érection des deux bustes existants.

Une somme de frs. 500.— est à la disposition du Jury composé de MM. Davinet, arch. à Berne, Propper, prof. à Bienne, et L'Eplattenier, prof. à Chaux-de-fonds.

Les personnes qui désirent y prendre part sont priés de s'adresser au bureau d'architecture **Wild** à St-Imier, qui leur communiquera le programme et les conditions du concours.

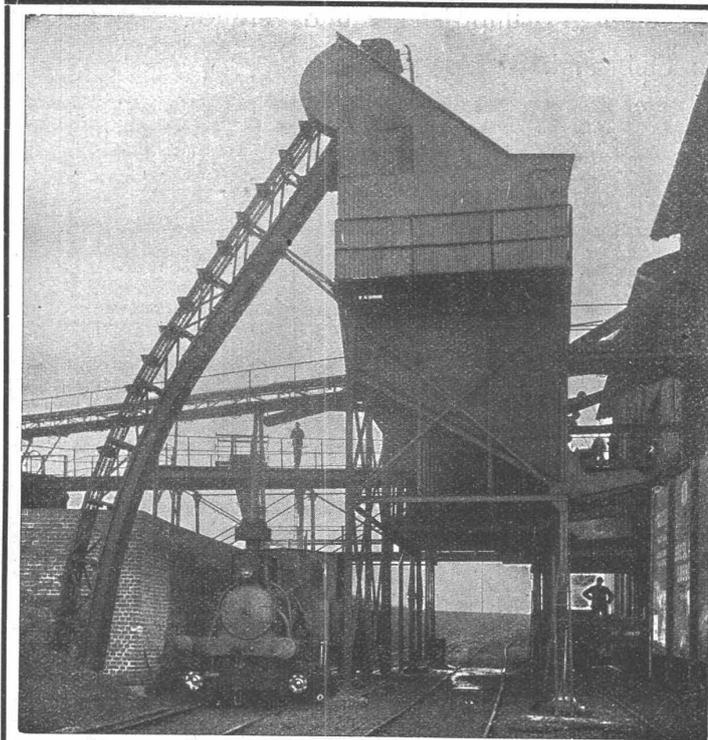
St-Imier, le 27 février 1907.

La Commission des monuments:
H. Lanz.

Zentralheizungen aller Systeme. Sanitäre Anlagen.

Ia. Referenzen über Hunderte ausgeführter Anlagen.

Rob. Liechi, Ingenieur, Zürich. — Liechi & Köpp, St. Gallen.



A. Stotz

Eisengiesserei und
Apparatebauanstalt

Stuttgart VIII

Transport-Anlagen
für Massgüter jeder Art.

Elevatoren

Transporteure

Transportschnecken

Hängebahnen etc.

Kesselbeschickungsanlagen

Kohlentransportanlagen

Zerlegbare Treibketten

Stahlbolzenketten

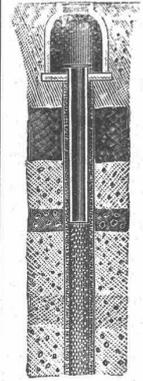
und Kettenräder

Kataloge und Prospekte zur
Verfügung.

Erstklassige Referenzen.

Hochbau Tiefbau Maschinennb. Elektrotech.
Technikum Konstanz
am Bodensee
Reform-Lehrpr.

Bohr-Brunnen



nach unserem
jahrzehntelang
bewährten
System.
Volle
Erschliessung
der wasser-
führenden Erd-
schichten,
daher
**grösste
Ergiebigkeit.**
Ausgeführt
für viele
Wasserwerke,
Industrien,
Brauereien,
Private.

Bopp & Reuter, Mannheim
Maschinen- u. Armaturen-Fabrik

Pressen und Schleifmaschinen
zur Fabrikation von
Granitdoit-, Terrazzo-, Zement-, Mosaik- u. Trottoir-Platten.
Formen für Kunststeine **Betonmischmaschinen,**
Balluster, Rührwerke für
Betonröhren rund Terazzomasse,
& Eiprofil über Sandwaschmaschinen
80000 St. geliefert. **G. W.** **in eigener Fabrik durchprobiert**
Spezial-Maschinenfabrik und Giesserei
Georg Wittmer, Karlsruhe, Baden.
— Gegründet 1874. —
Viele der grössten Fabriken des In- und Auslandes eingerichtet.
Kataloge franko. Weltbekannt. feinste Referenzen

**Präzisions-
Reisszeuge.**
Clemens Riefler,
Nesselwang u. München
(Bayern).
Gegründet 1841,
"Paris 1900 Grand Prix"
Illustrierte Preislisten gratis
Die Zirkel der echten
Rieflerreisszeuge
sind am Kopf mit dem
Namen RIEFLER
gestempelt.

OFENFABRIK-SURSEE
IN SURSEE
GRÖSSTE OFFENFABRIK DER SCHWEIZ
Illust. Prospekte gratis.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich.
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.
Original-Restarting-Injektor **Tachometer.**

Dampf
Wasser
zum Kessel

Apparat zum fortwährenden Anzeigen der Minuten-Umdrehungszahlen sich drehender Wellen. Aeusserst einfach und sehr empfindlich, so dass momentane Geschwindigkeits-Differenzen, auch wenn sie stossweise auftreten, sofort und genau angezeigt werden. In verschiedenen Ausführungen m. selbsttätig. Aufzeichnung. — **Handtachometer.**

Ferner: **Manometer** und **Vakuummeter** jeder Art, bis jetzt über 3,300,000 Stück geliefert. **Hähne** in jeder Ausführung, **Sicherheits-Ventile**, **Kondensationswasser-Ableiter**, **Buss-**, **Vierpendel-** u. **Exakt-Regulatoren**, **Elevatoren**, **Hub-** und **Rotationszähler**, **Indikatoren** mit kühlender Kolbenfeder, **Universal-Absperrschleber**, **Pat. Missong**, usw. **Schwungradlose Dampfpumpen Pat. W. Volt.**

Kopierbureau Steinmann & Erni,
gegründet 1892,
Börsenstr. 10, Zürich. — Schreib-
masch.-Arbeiten. Vervielfält. Diktat.

PATENT-ANWALTS-BUREAU
JNG. G. ROTH & Co
ZÜRICH I
VERWERTUNG UND
FINANZIRUNG
GUTER ERFINDUNGEN
GRÜNDUNG VON GESELLSCHAFTEN
VORZÜGLICHE EMPFEHLUNGEN

Spundwände aus Holz sind unpraktisch und veraltet.

Praktischer und im Gebrauch **billiger** sind:

SPUNDWAND-BOGENBLECHE

System Lang. D. R. P. a.

Auskunft hierüber erteilt:

MASCHINENFABRIK BUCKAU, Aktien-Gesellschaft zu MAGDEBURG.

Gesucht:

Ein **Maschineningenieur** für **Hebezeuge**, ein **Maschineningenieur** für **Schleusen** und **Wehranlagen** für dauernde Stellung. Bewerber mit tüchtiger theoret. Bildung und einigen Jahren Praxis wollen sich mit Angaben über Bildungsgang, bisherige Praxis, eventuell Gehaltsansprüche und Nennung von Referenzen sub Chiffre B.T. 7107 wenden an **Rudolf Mosse, Basel.**

Tague, Bucher & Cie.,

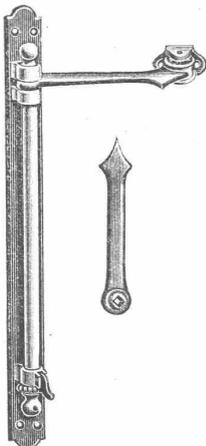
Gottfried Stierlin's Nachf. in **SCHAFFHAUSEN**
fabrizieren und liefern als Spezialität:

Tür- und Fenster-Beschläge

in anerkannt bestbewährten und modernen Systemen.

Fabrikations-Spezialitäten:

Türschliesser mit Federspannung



mit festem und beweglichem Arm, rechts und links zu gebrauchen. Seit vierzig Jahren bewährte Konstruktion. Jährliche Produktion 60 000 Stück. Versand nach allen Weltteilen.

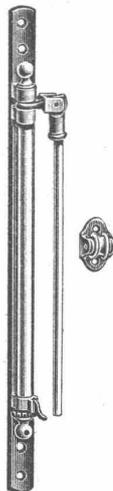
Türschliesser, pneumatisch.

Türschliesser, hydraulisch, System Blount, neuester Konstruktion.

Windfangfedern diverser Systeme.

Federcharniere und **Federfischbänder**.

Spiralfeder-Pendeltürbänder, amerik. System, in Stahl, Messing und Bronze massiv oder in Stahl feinst vernickelt, vermessingt oder verkupfert.



Oberlichtbeschläge, Patent und ordinäre. — **Ventilationsklappen** mit Federcharnieren.

In allen Artikeln und couranten Grössen, grosses Lager.

Aelteste und einzige schweiz. Spezialfabrik für Tür- und Fensterbeschläge.

BESTER FUGENLOSER BODEN-&WAND BELAG.

UNI & MEHR-FARBIG. AUF JEDER UNTERLAGE GARANTIRT RISSFREI.

DOLOMENTBELAG PATENT No. 33307.

IN 3 JAHREN ÜBER 600000 m² AUSGEFÜHRT.

JAKOB TSCHOPP & E. MERZ, BASEL VERTRETER FÜR die OSTSCHWEIZ CARL BRAUN ZÜRICH

Verblendsteinfabrik

(Baselland) **Lausen A.-G.** (Baselland)

Fabrik für feuerfeste Produkte und Verblendsteine

empfiehlt:

1^a gesinterte Verblendsteine

In gelb, lederfarbig und rot, farbenrein und vollständig ausschlagfrei (jedem fremden Fabrikat mindestens ebenbürtig)

Glasierte Verblendsteine und Verblenderplättchen

In allen Farben für äussere Fassadenverkleidungen, Baderäume, Schlachthäuser, Kühlräume etc.

Feuerfeste Produkte

für Hafner — Ziegeleien — Giessereien

Spezialsteine für Zement- und Kalkfabriken, Kuppelöfen

(Steine bis zu 42% Tonerdegehalt)

Feuerfester Mörtel

In kürzester Lieferfrist werden nach jeder beliebigen Zeichnung unsere Fabrikate angefertigt.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret

Oeschger, L'Hardy & Co.,
Nachfolger von **Rothacher & Co.**

— Hellgelber Kalkstein —

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Von Behörden vorgeschrieben!

Hürtgens Jalousie-Dachfenster

u. **Shedluster**

Regensicher. Vorzügliche Lüftung.

Hürtgens, Mönning & Co.
KÖLN-LINDENTHAL.

D. R. P.

Baggermaschinen

für die
verschiedensten Zwecke,
Trockenbagger,
Vertikalbagger,
Löffelbagger.



Oehler & Co., Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgießereien

empfehlen

Stahlgeleise und Wagen

für Bauunternehmer und industrielle Etablissements,

Schubkarren und Perronwagen,

Betonmischmaschinen,

Waschmaschinen,

Torfpresen mit zugehörigen

Geleiseanlagen,

Seilbahnen

verschiedener Systeme,

Transmissionen mit gewöhnlichen

und Ringschmierlagern,

Grauguss, Haberlandguss.

Düsseldorfer Röhrenindustrie

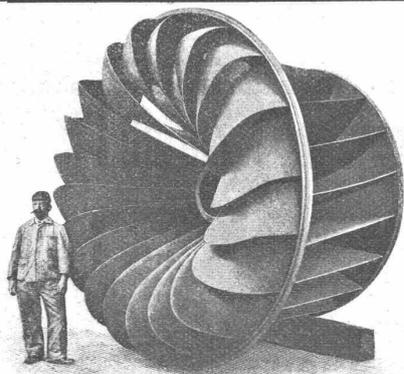
Düsseldorf-
Oberbilk

empfiehlt

schmiedeeiserne Röhren bis 1200 mm Durchmesser,
gerade und gebogen, 

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen,
Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter**, Ing., Zürich II, Breitingenstr. 5.



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

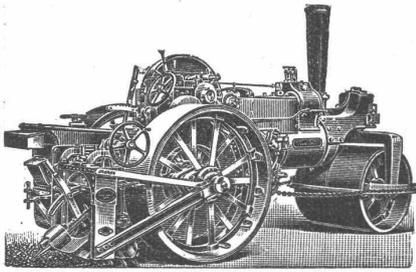
TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle
vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u.
hydraul. Wirkung.

Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.



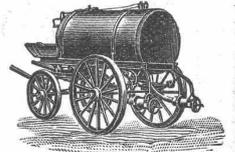
liefert kaufs- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grösseren Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen Sprengwagen
Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Wartmann, Vallette & Co., Brugg und Genf

Brücken:

Eisenbahn- u. Strassenbrücken.
Ueber- und Unterführungen.

Fabrikbau-Konstruktionen

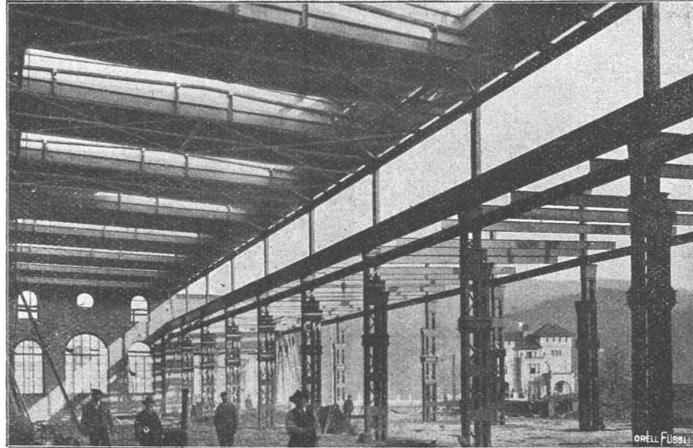
jeder Art, als Konstruktionen für Shed-, Sattel-, Holzzement-Dächer, Riegelwandfachwerk, Säulen u. Unterzüge, Oberlichter, Treppen, Wellblechbauten, Vordächer.

Kranen:

Laufkranen mit Stützen u. Bahn, Bockkranen, Aufzugstürme.

Reservoirs

und eiserner Unterbau für schwimmende Badanstalten.



Hotels u. Warenhäuser.

Binder- und Säulenkonstruktionen über grosse Säle und für Umbauten.

Gittermaste

für elektr. Leitungen u. Bahnen, Bogenlampen, Seilbahnen.

Stauwehr-Anlagen.

Schleusen.

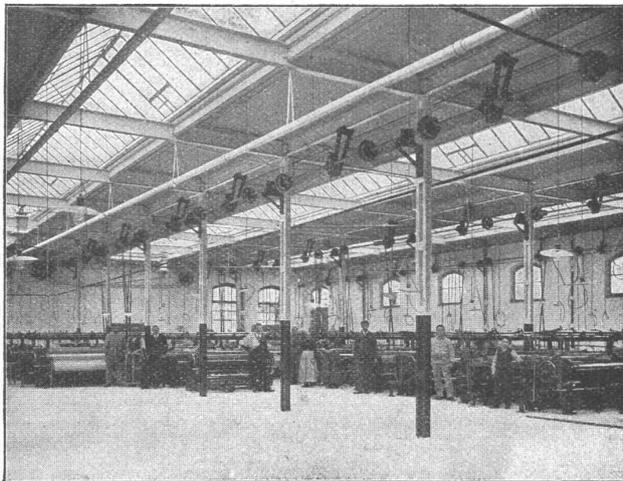
Aussichtstürme.

Grosses Materiallager

und daher

möglichst schnelle Lieferung.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau + Patent Nr. 23428



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als **rationellstes System** für Maschinenfabriken, Werkstätten, Glessereien, Elektrizitätswerke, Spinnerellen, Weberellen, Bleicherellen, Färberellen, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),

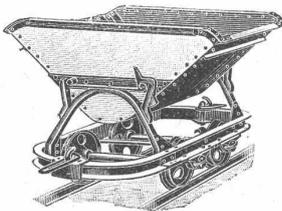
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,

Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.

Schweizer. Akt.-Ges. Orenstein & Koppel, Zürich | Bahnhofstr. 51 (Mercatorium)



Lieferung von
Schienen, Gleisen, Weichen, Drehscheiben,
Wagen, Lokomotiven, Ersatzteilen aller Art.
Trocken- und Nassbaggern.

Vermietung von Rollbahnen.

